

Psst... die „Flüsterkappe“ bringt wieder Ruhe auf die Straße

Komplett-Set ermöglicht Reparatur von Schieberkappen ohne Aufreißen der Fahrbahn

Hydrantenschieberkappen und Schieberkappen für Hausanschlüsse von Gas und Wasser haben ein hartes Los. Sie liegen meist in der Fahrbahn, sind tagtäglich den Belastungen durch darüberfahrende Pkw, Lkw und Busse ausgesetzt. Die Folge sind – je nach Belastung oft bereits nach wenigen Jahren – eingefahrene Schieberkappendeckel. Liegen diese nicht mehr auf Fahrbahnniveau „holpern“ die Fahrzeuge darüber, was nicht nur für eine Lärmbelastung für die Anwohner, sondern langfristig auch zur Schädigung der gesamten Schieberkappe, **sowie zu massiven Schäden an der Fahrbahndecke** führen kann. Um dem entgegenzuwirken, hat die resinnovation GmbH aus Rülzheim zusammen mit der Firma N. Thieltges GmbH & Co KG aus Langenfeld die „Flüsterkappe“ entwickelt, ein Produkt-Set, mit dem eingefahrene Schieberkappendeckel mit geringem Aufwand wieder dauerhaft auf Fahrbahnniveau gebracht werden können, bevor ein größerer Schaden entsteht.

„Wenn die Deckel eingefahren sind, wird die Belastung nicht mehr über die gesamte Kappe aufgefangen, sondern nur noch punktuell über den Rand“, verdeutlicht Bernd Segendorf von der Firma N. Thieltges GmbH & Co KG: „Dies kann langfristig dazu führen, dass die gesamte Kappe verschoben wird, der umgebende Asphalt nachgibt und der Rahmen der Schieberkappe schließlich bricht.“ Ist es erst soweit, ist eine Reparatur nicht mehr möglich, die gesamte Schieberkappe muss ausgetauscht werden, ein Flicker auf der Fahrbahn entsteht. Doch: „Jeder Flicker in der Fahrbahn ist ein Schaden in der Fahrbahn“, gibt Segendorf zu bedenken.

Bedenken, die Maik Pistor von den Gemeindewerken Burbach im Siegerland teilt. Da er bereits seit Jahren mit Produkten der resinnovation GmbH arbeitet und gerade auch im Bereich der Sanierung schwimmender Schachtabdeckungen gute Erfahrungen damit gemacht hat, ist er sehr interessiert an der „Flüsterkappe“. Auf der Burbacher Durchgangsstraße Kreuzborn bieten sich gleich mehrere Schieberkappen für eine Reparatur an. Unter der Verkehrsbelastung haben die Deckel dieser Kappen bereits nach sieben Jahren nachgegeben. Die bei diesen eingewalzten Schieberkappen eingelegten Gummidichtungen sind porös geworden und ungleich abgefahren, die Deckel liegen zum Teil erheblich unter Straßenniveau, sind in Fahrtrichtung verschoben - und mit der kommenden Sperrung eines Teilstücks der A45 sind weitere Belastungen zu erwarten, wenn der Fernverkehr über diese Strecke ausweicht.

Eine Aufgabe für die „Flüsterkappe“

Direkt in der Spur von Lkw und Pkw liegt eine ovale Hydrantenschieberkappe, der man die Belastung, der sie täglich ausgesetzt ist, deutlich ansieht: Der Deckel ist in Fahrtrichtung verschoben und einseitig deutlich unter Fahrbahnniveau abgesackt. Dadurch bekommt sie jedesmal, wenn ein Fahrzeug direkt darüberfährt, einen erneuten Schlag ab, der umso härter ausfällt, je mehr der Deckel der Belastung nachgibt.

Als Segendorf den Deckel der Schieberkappe herausnimmt, zeigt sich, dass das porös gewordene Dichtungsgummi bereits an einer Stelle bereits gerissen und zudem einseitig in Fahrtrichtung deutlich stärker zusammengedrückt ist. Dadurch kann es die Belastungen nicht mehr auffangen.

Eine Aufgabe für die „Flüsterkappe“: Sie soll den Deckel der Schieberkappe wieder auf Straßenniveau bringen und diese so vor weiteren Schäden schützen.

Zunächst werden die geöffnete Schieberkappe ebenso wie der Deckel mechanisch gereinigt und die Fläche, auf die im Anschluss das dauerelastische Epoxidharz-System aufgebracht werden soll, von allen losen Teilen befreit. Um für eine sichere Haftung zu sorgen, wird der Untergrund zudem mit dem Reinigungsmittel resiClean SURFACE entfettet.

Harz und Härter, die im „Flüsterkappen“-Set in mengenmäßig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert werden, werden sorgfältig gemischt und anschließend in erforderlicher Menge gleichmäßig auf die Auflagefläche für den Schieberkappendeckel aufgetragen, bevor der Deckel – vom Harz getrennt durch eine Trennfolie wieder passgenau eingelegt wird. Dieser wurde zuvor an einer Fixierstange befestigt, um ihn während der Aushärtung des Harzes auf Straßenniveau zu halten.

Vom Öffnen bis zum Wiederauflegen des Deckels ist nur eine halbe Stunde vergangen, und während das Harz aushärtet, geht es mit dem nächsten Flüsterkappen Set ein paar Schritte weiter zum nächsten Patienten: Einer runden Wasserschieberkappe, deren Rand bereits komplett glattgefahren und deren Deckel tief abgesackt ist. Hier geht es in den gleichen Schritten ans Werk: Reinigung, Harz mischen, Harzauftrag, Trennfolie, Deckel einlegen – bei diesen kleinen Schieberkappen ist es nicht einmal nötig, den Deckel während des Aushärtens zu fixieren, da das hochviskose Harz, den verhältnismäßig leichten Deckel auch so auf der richtigen Höhe halten kann. Und weiter geht es zur nächsten Kappe...

Im Komplettsset bereit für den schnellen Einsatz

Um Straßenkolonnen den schnellen und unkomplizierten Einsatz zu ermöglichen, wenn sie bei Kontrollen auf eingefahrene Deckel stoßen, liefert die resinnovation GmbH die „Flüsterkappe“ als komplettes Set inklusive alle nötigen Materialien für die Reparatur einer großen oder mehrerer kleiner Schieberkappen. Ergänzt durch ein Werkzeug-Set können diese auf den Kontrollfahrzeugen mitgeführt und bei Bedarf gleich eingesetzt werden. Ein eingespieltes Team kann auf diese Weise an einem Tag eine ganze Reihe von Kappen reparieren, die durch den Verkehr in Mitleidenschaft gezogen worden sind.

Ein kleiner Aufwand und ein großer Vorteil gegenüber dem Austausch defekter Schieberkappen – sowohl in finanzieller Hinsicht also auch in Hinblick auf den Allgemeinzustand der Straße. Und für die Anwohner eine Erleichterung, wenn der Verkehr vor dem Haus nach dem „Geholpere“ wieder ruhig gleitet.